



BEITRÄGE

- Unterrichtsvorbereitung mit Hilfe sportpädagogischer Fachzeitschriften?
- Sport schreibt Geschichte!
- Kompetenzen für den Sportunterricht konkretisieren und verknüpfen
- Noch ausreichend oder ungenügend? E-Sport im Schulsport

LEHRHILFEN

- Japanese Walking im Sportunterricht
- Bewegter Mathematikunterricht
- Rhythmusschulung mit einer 5. oder 6. Klasse

sportunterricht



herausgegeben vom
Deutschen Sportlehrer-
verband e. V. (DSLVL)

vereinigt mit

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**
Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Redaktionsleitung: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle

Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck

Prof. Dr. Ulrike Burrmann

Dr. Silke Haas

Dr. Barbara Haupt

Martin Holzweg (Vertreter des DSLVL)

Prof. Dr. Michael Krüger

Prof. Dr. Stefan Künzell

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Prof. Dr. Jessica Süßenbach

Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Manuskripte für den Hauptteil an:

Prof. Dr. Günter Stibbe

DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln

E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

Besprechungsexemplare und

Besprechungen an:

Prof. Dr. Sebastian Ruin

Universität Graz

Institut für Sportwissenschaft

Mozartgasse 14, A-8010 Graz

E-Mail: sebastian.ruin@uni-graz.at

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an die

Redaktionsleitung „Lehrhilfen“:

Dr. Frank Bächle

E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Prof. Dr. Thomas Wendeborn, Universität

Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät,

Professur für Empirische Bildungsforschung

im Sport, Jahnallee 59/T 112, 04109 Leipzig

E-Mail: thomas.wendeborn@uni-leipzig.de

Erscheinungsweise: Monatlich

(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 66,00

Sonderpreis für Studierende € 54,60

Sonderpreis für Mitglieder des DSLVL € 54,60

Einzelheft € 8,- (jeweils zuzüglich Versandkosten)

Mitglieder des DSLVL Nordrhein-

Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-

unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft

kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-

bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement

wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-

gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht

schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-

zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-

liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!

Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den

Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124

E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Plump Druck & Medien GmbH,

Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit

ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion

und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 1360, D-73603 Schorndorf

Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111

E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 70 (2021) 5

Brennpunkt		193
Beiträge	<i>Peter Neumann & Tobias Landsgesell</i> Unterrichtsvorbereitung mit Hilfe sportpädagogischer Fachzeitschriften?	194
	<i>Marcel Klemm</i> Sport schreibt Geschichte!	199
	<i>Robert Schreiner</i> Kompetenzen für den Sportunterricht konkretisieren und verknüpfen	203
Beitragsreihe: Digitalisierung im Schulsport	<i>Anselm Seven</i> Noch ausreichend oder ungenügend? E-Sport im Schulsport	209
Lehrhilfen	<i>Uta Czyrnick-Leber & Petra Peperkorn</i> Japanese Walking im Sportunterricht	213
	<i>Kathrin Utz & Heiko Ziemainz</i> Bewegter Mathematikunterricht	219
	<i>Lena Schäfer, Bianca Schöck & Annika Kliem</i> Rhythmuschulung mit einer 5. oder 6. Klasse	225
Buchbesprechung		231
Nachrichten und Informationen		233
Fortbildungen und Veranstaltungen des Deutschen Sportlehrerverbandes		235
Nachrichten und Berichte aus dem Deutschen Sportlehrerverband		238

Titelbild

© LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

Peter Neumann & Tobias Landsgeßell

Unterrichtsvorbereitung mit Hilfe sportpädagogischer Fachzeitschriften?

Ergebnisse einer Interviewstudie mit Sportlehrkräften

Von professionell arbeitenden Sportlehrkräften wird erwartet, dass sie ihre Unterrichtsvorbereitung wissenschaftsbasiert, systematisch und kontinuierlich gestalten. Im Gegensatz zu sportwissenschaftlichen Zeitschriften oder zu sportpraktischen Zeitschriften bieten insbesondere sportpädagogische Fachzeitschriften interessierten Sportlehrkräften anwendungsorientierte und praxisorientierte Ideen, Beispiele und Bausteine für den Sportunterricht an (Borkenhagen, 1994).

Im Folgenden gehen wir im Rahmen einer Interviewstudie der Frage nach, inwieweit Sportlehrkräfte an verschiedenen Schulformen in Baden-Württemberg sportpädagogische Fachzeitschriften zur Unterrichtsvorbereitung nutzen.

Are Instructional Preparations Supported by Physical Education Journals?

The Results of an Interview Study with Physical Educators

Professionally working physical educators are expected to systematically and continuously prepare their lessons on a scientific basis. In contrast to sport scientific journals or sport practical journals, sport education journals offer interested physical educators applicable ideas, examples and modules for their lessons (Borkenhagen, 1994).

The authors use an interview study to answer the question to what extent physical educators at different types of schools in Baden-Württemberg use physical education journals to prepare their lessons.

Marcel Klemm

Sport schreibt Geschichte! Facharbeiten zur Sportgeschichte in der gymnasialen Oberstufe

*Der diesjährige Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten schreibt erstmals die Sportgeschichte als Thema aus, da es „beim Sport (nie um Sport allein) geht“, sondern vielfältige Bezüge zum Alltagsleben der jungen Menschen möglich sind. Auch im Oberstufenunterricht der Schulen sind durch Facharbeiten, die eine Klausur ersetzen und auf ein Hochschulstudium vorbereiten sollen, thematische Bezüge zur Sportgeschichte nicht nur denkbar, sondern bergen viel Potential, da konkrete Anknüpfungen an das eigene Leben als Sporttreibende*r, z. B. als Fußballer*in, zur Geschichte der selbst gewählten Sportart reizvoll erscheinen. So werden neben den Vorgaben und Voraussetzungen von Facharbeiten auch Beispiele gewählter Themen der Sportgeschichte präsentiert sowie Tipps und Anregungen für Schüler*innen und betreuende Lehrkräfte vorgestellt.*

Sport Writes History! Reports on Sport History in Senior High Schools

For the first time the German President's history contest currently deals with sport history, because sport never just deals with itself, but rather with many connections to the typical lives of young people. The thematic connections to sport history are not only conceivable in senior high students' reports (which replace a written exam and prepare for a college major), but also conceal much potential and are attractive, because concrete connections to one's own life as an athlete are interesting, for example a paper about a soccer player connected with the history of his or her selected sport discipline. Therefore, in addition to the guidelines and prerequisites for the reports, the author presents examples of selected sport history topics and gives advice as well as incentives for the students and advising teachers.

Robert Schreiner

Kompetenzen für den Sportunterricht konkretisieren und verknüpfen dargestellt anhand von Beispielen aus der Sportart Fußball

*Um im Sportunterricht über mehrere Wochen hinweg systematisch an einem Thema arbeiten zu können, müssen Lehrkräfte im Rahmen der Unterrichtsvorbereitung die von den Schüler*innen zu erwerbenden Kompetenzen konkretisieren und verknüpfen. Der vorliegende Beitrag zeigt ausgehend von theoretischen Überlegungen anhand der Sportart Fußball auf, wie dies für den Sportunterricht gelingen kann.*

Specifying and Connecting Areas of Competence for Physical Education Exemplified by the Sport of Soccer

In order to systematically deal with one topic for several weeks, teachers who prepare their lessons have to specify and connect the areas of competence their students should learn. Based on theoretical considerations the author uses the sport of soccer to exemplify how this task can be fulfilled for physical education.

Anselm Seven

Noch ausreichend oder ungenügend? E-Sport im Schulsport: Versuch einer Standortbestimmung

Nicht erst seit der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Aussetzung sportlicher Aktivitäten steigt die gesellschaftliche Relevanz des E-Sports stetig an. Der hier vorliegende Diskussionsbeitrag untersucht die Frage nach der schulsportlichen Thematisierung des E-Sports.

Diese Untersuchung erfolgt auf mehreren Ebenen. Zunächst wird eine kursorische Zusammenfassung der aktuellen sportwissenschaftlichen Diskussion des E-Sports und seiner sportlichen Legitimität vorgelegt. Den Schwerpunkt des Beitrags bildet eine Beurteilung der pädagogischen Eignung des E-Sports für die Thematisierung im Rahmen des Schulsports. Hierbei wird deutlich, dass E-Sport unabhängig von seinem zum jetzigen Zeitpunkt noch ungeklärten sportlichen Status keine schulsportliche Relevanz zukommen kann, da die pädagogische Wertigkeit des E-Sports und seine curriculare Eignung nicht ausreichen, um eine solche Beschäftigung im schulischen Rahmen zu rechtfertigen.

Sufficient or Failed? Esports in Physical Education: An Attempt to Define Its Position

Not only since the Corona pandemic and the concomitant suspension of sport activities, the societal relevance of esports has continuously been on the rise. The author investigates the question how esports is thematized in physical education. The research consists of several levels. Firstly the author presents a cursory summary of the current sport scientific discussion on esports and its sportive legitimation. Then he focuses on the evaluation of the educational suitability of esports as a topic of physical education. Despite its current undefined status, the author concludes that esports cannot be relevant for physical education. He clarifies that this statement is based on its insufficient value and curricular suitability in order to justify such an activity in an educational context.